

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Peißenberg : TSV 1898 Penzberg II
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Palmberger beendet mit Sieg das Spiel

Trotz Michael Hecht, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1898 Penzberg II das Auswärtsspiel beim TSV Peißenberg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 17. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Palmberger den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Amiri / Obermeier beim 3:0 mit Pohl / Dienstbier. Lange dagegenhalten konnten danach Heyda / Palmberger beim 2:3 gegen Keller / Hecht. Das Spiel verloren Heyda / Palmberger dennoch im 5. Satz. Beim 3:1-Erfolg von Auer / Schiefer gegen Weisenbach / Spieß ging nur Satz 1 verloren. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Nicolai Amiri seinen Gegner Lutz Pohl beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Anlaufschwierigkeiten musste Rolf Heyda zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Bernd Obermeier die Partie gegen Willi Dienstbier noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Andreas Auer und Michael Hecht, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hecht endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Kaum gefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Michael Palmberger gegen Mikal Spieß. Da gab es nichts zu rütteln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Marcus Schiefer gegen Elias Weisenbach verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Chancenlos war Nicolai Amiri gegen Thomas Keller nicht, aber mehr als ein 11:13, 11:6, 8:11, 4:11 war nicht zu holen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Lutz Pohl zunächst nicht gut aus, so gewann Rolf Heyda im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Bernd Obermeier bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Michael Hecht dann doch niedergerungen worden. Der neue Zwischenstand war 7:5. Andreas Auer kam mit der Spielweise von Willi Dienstbier am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Auer nun bei 4:4, während Dienstbier bislang 0 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Sieg fuhr Michael Palmberger beim 11:9, 11:8, 9:11, 11:7 gegen Elias Weisenbach ein. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Peißenberg am 31.03.2023 gegen den TSV Hohenpeißenberg II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 30.03.2023 gegen den TSV Schongau 1863 einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Peißenberg

Doppel: Amiri / Obermeier 1:0, Heyda / Palmberger 0:1, Auer / Schiefer 1:0

Einzel: N. Amiri 1:1, R. Heyda 2:0, B. Obermeier 1:1, A. Auer 1:1, M. Palmberger 2:0, M. Schiefer 0:1

TSV 1898 Penzberg II

Doppel: Keller / Hecht 1:0, Pohl / Dienstbier 0:1, Weisenbach / Spieß 0:1

Einzel: T. Keller 1:1, L. Pohl 0:2, M. Hecht 2:0, W. Dienstbier 0:2, E. Weisenbach 1:1, M. Spieß 0:1